

Rigaer 94: Abgewiesene Räumungsklagen

Berlin. Das alternative Hausprojekt in Berlins Rigaer Straße 94 war in zwei Verhandlungen über Räumungsklagen erfolgreich. Die Richter zweier Zivilkammern zweifelten am Donnerstag an, dass eine Klage zulässig sei. Die für Veranstaltungen genutzten Räume des Vereins »Kadterschmiede« im Erdgeschoss bleiben somit vorläufig bestehen. Der für die Klägerseite erschienene Anwalt des britischen Unternehmens Lafone Investment Limited konnte nicht nachweisen, dass er von der Eigentümergesellschaft bevollmächtigt worden war. In einem weiteren Verfahren ging es um die Räumung einer Wohnung im selben Haus. In diesem Fall schloss sich das Gericht der Argumentation an, die Eigentümer könnten nicht belegen, dass die Beklagten tatsächlich dort wohnen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304698.rigaer-94-abgewiesene-räumungsklagen.html>